

Hellweger Anzeiger v. 04.05.2024

Museumscafé endlich geöffnet: Trotz Baustelle kann der Betrieb starten

Bergkamen. Im Oktober sollte das Café im Bergkamener Stadtmuseum eröffnen. Das klappte nicht. Seit dem vergangenen Wochenende starten Dagmar und Dieter Neumann nun durch.

Was lange währt, wird endlich gut. Diesen Satz können Dagmar und Dieter Neumann nun getrost unterschreiben. Aus dem Plan, das Museumscafé im neuen Anbau des Stadtmuseums zum Oktober 2023 eröffnen zu können, wurde bekanntlich nichts. Zu viele Baustellen gab es noch im und am Museum. Doch zum letzten April-Wochenende konnte der Plan endlich in die Tat umgesetzt werden. Das Museumscafé hat nun in den neuen Räumlichkeiten des Museums geöffnet. Der Blick zurück ist für die Neumanns ein Auf und Ab. „Wir wurden von November an immer wieder vertröstet“, sagt Dagmar Neumann nicht ohne Groll in der Stimme. Denn sicher geglaubte Einnahmen blieben aus.

Das Gastronomen-Ehepaar, das sich in Bergkamen durch seine Lokalitäten Bienenkorb, Dorfstadel und Nauticus einen Namen gemacht hatte, suchte und fand eine Überbrückungsalternative: Der angeschaffte Foodtruck wurde hinter dem Stadtmuseum im Bergbau-Bereich platziert. Seither gibt es dort täglich wechselnde Gerichte zur Abholung. „Das kommt gut an“, sagt Dieter Neumann zufrieden. Vor allem die überwiegend alleinstehenden Bewohner der umliegenden, seniorengerecht gebauten Häuser kommen regelmäßig. Aber auch Ehepaare, für die sich das tägliche Kochen für zwei Esser nicht lohnt.

Dieses tägliche Speisenangebot wird auch im Café beibehalten, allerdings um weitere Angebote ergänzt. Zudem passen sich die Öffnungszeiten denen des Stadtmuseums Bergkamen an. Weil das montags und dienstags geschlossen hat, aber am Wochenende geöffnet ist, bewirtschaften auch die Neumanns das Museumscafé künftig mittwochs bis sonntags von 9 bis 17 Uhr. Montags und dienstags gibt es also am Foodtruck kein Mittagessen mehr.

Von mittwochs bis sonntags gibt es im Museumscafé von 9 bis 11.30 Uhr das Museumsfrühstück - zwei halbe, nach Wunsch süß oder herzhaft belegte Brötchen mit Rührei, Spiegelei oder gekochtem Ei und einer Tasse Kaffee. Der Preis: 7,50 Euro.

Mittags von 12 bis 14.30 Uhr wird es weiter täglich wechselnde Gerichte geben und ab 15 Uhr greift die Nachmittagskarte mit Kaffee- und Kuchenangeboten. „Zwischen diesen festen Zeiten gibt es natürlich auch eine kleine Bistrokarte mit Snacks, Salaten, anderen Kleinigkeiten und Strammer Max oder Clubsandwiches“, zählt Dieter Neumann auf.

Aktuell schränkt die Baustelle die Sicht auf das Museumscafé noch ein. Die Neumanns fiebern daher der Zeit entgegen, wenn auf der Terrasse die Sonnenschirme, Tische und Stühle aufgestellt werden können. tat